



# DEUTSCH

SERIE

2

## SPRACHBETRACHTUNG

**KANDIDATIN  
KANDIDAT**

Nummer der Kandidatin / des Kandidaten

Name

Vorname

Datum der Prüfung

**BEWERTUNG**

Fachbereich

Erreichte Punkte / Maximum

Sprachbetrachtung

🕒 45 Minuten

/ 30

**EXPERTEN**



**Erlaubtes Hilfsmittel:**

Eigenes Handwörterbuch, z. B. Duden, Band 1

# Die grosse Freiheit in der Trainerhose

1 Modemagazine vergleichen den Aufstieg der Jogginghose bereits mit jenem der Jeans: Von einem Kleidungsstück für spezifische Tätigkeiten zu einem Garderobenteil für jeden Tag.

5 Auch wenn allgemein von verschlissenen Modellen genauso abgeraten wird wie von der Kombination mit grellen Nylonshirts, lässt die Bandbreite von verschiedenen Modellen erkennen, dass diese Hose mittlerweile den Geschmack breiter Käuferschichten abzudecken vermag.

10 Der Modeschöpfer Karl Lagerfeld sagte einmal, dass, wer Jogginghosen trage, die Kontrolle über sein Leben verloren habe. Mag sein, dass die Trainerhose das ästhetische Empfinden mancher Menschen beleidigt. Aber egal, wie man dazu steht: Das Kleidungsstück hat mittlerweile die Mitte der westlichen Gesellschaft erobert.

15 Ausdruck dafür ist der Internationale Tag der Jogginghose, der am 21. Januar begangen wird. Es waren vier österreichische Mittelschüler, die vor zehner Jahren beschlossen, diesem luftigen Beinkleid mit einem Feiertag zur gebührenden Anerkennung zu verhelfen. Mittlerweile gibt es weltweit Tausende junge Männer und Frauen, die an diesem Tag in ihrer Jogginghose zur Schule, zur Uni oder ins Büro gehen, am Abend gibt es mancherorts Jogginghosen-Partys. Entsprechende Social-Media-Gruppen liefern Informationen über aktuelle Trends oder Restaurants, die mit einem Verbotsschild die Trainerhosenträger fernhalten wollen. Seit Jahren frönen nämlich immer mehr Menschen, vor allem in urbanen Zentren, dem «Athleisure»-Look: Das Wort setzt sich zusammen aus Athletik sowie «Leisure», dem englischen Begriff für Freizeit.

35 In den Bildungsinstitutionen gibt es oft lebhaft Debatten darüber, ob Schüler in Trainerhosen zum Unterricht erscheinen dürfen. Die Gegner lehnen den «aus Osteuropa importierten Stil» ab mit dem Argument, die Schule sei keine Chill-out-Zone, sie solle auch erziehen, nicht nur bilden. Die Befürworter behaupten, ein Verbot bringe nichts, die Jogginghose sei en vogue.

45 Vor zwei Jahren wollte das Basler Leonhard-Gymnasium das Kleidungsstück aus dem Klassenzimmer verbannen. Schliesslich wurde die Trainerhose aber nicht explizit verboten. In der Hausordnung steht stattdessen, die Kleidung sei ein wichtiger Ausdruck der Persönlichkeit, müsse aber der schulischen Lern- und Arbeitssituation

entsprechen. Seither habe es keinen Streit mehr um das Stück Stoff gegeben, heisst es aus dem Schulsekretariat. Wieder einmal zeigt sich: Massvolle Vorgaben sind hilfreicher als eine affektgetriebene Verbotskultur.

55 Wenn es eine Urheimat der Jogginghose gibt, dann befindet sie sich irgendwo auf dem Balkan zwischen Slowenien und Mazedonien. Es gibt mehrere Gründe, warum Männer und Frauen aus der Region das Baumwollstück nicht nur auf dem Sofa und in der Turnhalle tragen, sondern auch auf der Strasse. Die Boulevards und die Restaurants vieler Balkanstädte sind eine Art Verlängerung des Wohnzimmers. In Bosnien-Herzegowina haben laut Weltbank 67 Prozent der Jugendlichen keinen Job, also kennen die meisten keine geregelte Tagesstruktur. Und wer einen Job im Staatsdienst hat, der bleibt in der Regel nur wenige Stunden im Amtszimmer.

60 Ein deutscher Reporter, der dem Phänomen nachging, bekam von Passanten durchaus originelle Antworten. Die Trainerhose sei «sehr behaglich», man müsse sie nicht bügeln, wer sie trage, lebe gesundheitsbewusster, das Ding sei «wie ein Schlafanzug, schnell rein – schnell raus». Ein Mann erklärte: «Ich funktioniere am besten in einem Jogginganzug, vor allem, wenn ich nichts zu tun habe.»

75 «Morn alli Trainerhose!» stand auf dem Banner, das die Abschlussklasse im Frühsommer 2019 beim Eingang des Basler Wirtschaftsgymnasiums (WG) anbrachte. Damit rief sie zu einem Streik gegen die Kleiderordnung der Schule auf, die das Tragen von Sportbekleidung während des Unterrichts verbietet. Prompt kamen zwischen 150 und 200 Schülerinnen und Schüler in Jogginghose zum Unterricht. In der morgendlichen grossen Pause forderten neben den Schülern des WG auch die Berufsschüler eine freie Kleiderwahl – sie alle gehen im gleichen Gebäude zur Schule.

85 Indes sprachen sich auch einige Schüler gegen den Streik aus. «Wir sind nicht nur ein Gymnasium, sondern auch eine Berufsschule», sagte eine Streikgegnerin. Im Gegensatz zu den Gymnasiasten müssten sich die Berufsschüler professionell präsentieren. Nur einem Teil der Schüler Trainerhosen zu erlauben, sei unfair. «Ausserdem sind wir hier, um zu lernen. Für unsere Schule finde ich Jogginghosen zu leger», fügte sie hinzu.

**Achten Sie beim Lösen der Aufgaben auf die sprachliche Korrektheit und eine leserliche Schrift. Die Zeilenangaben beziehen sich auf den Text.**

**1. Welche Argumente führen gemäss Text Menschen an, die Trainerhosen im regulären Schulunterricht ablehnen? Kreuzen Sie die drei richtigen Antworten an.**

3

- Trainerhosen passen nicht zur Leistungssituation in der Schule.
- Trainerhosen sind eine Modeerscheinung.
- Trainerhosen zu tragen, ist ein unschweizerischer Trend.
- Die Schule hat nicht nur eine Bildungs-, sondern auch eine Erziehungsaufgabe.
- Wer Trainerhosen trägt, verwarlost und vernachlässigt seine Hausaufgaben.
- Regeln zu Trainerhosen dürfen nicht zur Ungleichbehandlung von Schülerinnen und Schülern führen.

**2. Kreuzen Sie an, ob die folgenden Aussagen gemäss Text richtig oder falsch sind.**

5

	richtig	falsch
Die Trainerhose ist auch in der Schweiz mittlerweile breit akzeptiert.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Der Feiertag der Trainerhose hat sich vom Balkan her über die ganze Welt verbreitet.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Es existieren sowohl Restaurants wie auch Schulen, in denen Trainerhosen nicht als Kleidungsstücke zugelassen sind.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Früher wurde in einer Basler Schule über den Stoff der Trainerhose gestritten.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Andere Schülerinnen und Schüler solidarisierten sich in der Pause mit der protestierenden Basler Maturklasse.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

**3. Womit wird im Text die Beliebtheit der Trainerhose auf dem Balkan erklärt? Kreuzen Sie die zwei richtigen Antworten an.**

2

- Mit einem Mangel an Modebewusstsein.
- Mit dem Aktivsport breiter Bevölkerungskreise.
- Mit den kurzen Bürozeiten der Verwaltungsstellen.
- Mit den langen Wartezeiten beim Anstehen auf den Ämtern.
- Mit der Jugendarbeitslosenquote.

4. Was ist im Text gemeint mit: «die meisten kennen keine geregelte Tagesstruktur»? (Z.65) Erklären Sie die Bedeutung der unterstrichenen Formulierung in einem vollständigen Satz in eigenen Worten.

2

.....  
.....  
.....

5. Kreuzen Sie zu jedem der folgenden Wörter das Synonym an, das am besten in den Textzusammenhang passt.

3

«begehen» (Z. 19)	«verbannen» (Z. 45)	«explizit» (Z. 46)
<input type="checkbox"/> betreten	<input type="checkbox"/> ausschliessen	<input type="checkbox"/> ausdrücklich
<input type="checkbox"/> feiern	<input type="checkbox"/> einäschern	<input type="checkbox"/> ausführlich
<input type="checkbox"/> verüben	<input type="checkbox"/> verfluchen	<input type="checkbox"/> streng

6. Setzen Sie zu den unterstrichenen Ausdrücken je ein Antonym ein.

2

- a) eine lebhafte Debatte ↔ eine ..... Debatte
- b) ein luftiges Kleid ↔ ein ..... Kleid

7. Ergänzen Sie das Verb «gehen» mit je einer passenden Vorsilbe.

3

**Beispiel:** Ein deutscher Reporter, der dem Phänomen Trainerhose ..... *nach* ging.  
 Auf die Anschuldigungen wollte niemand näher ..... gehen.  
 Laut Medien kann nicht von einer kriminellen Absicht ..... gegangen werden.  
 Die Jahreszeiten ..... gehen mit zunehmendem Alter schneller.

**8. Füllen Sie alle Lücken mit dem passenden Verb in der richtigen Form.**

5

**anfeuern | aufkommen | aussehen | bedeuten | begeistern | gelten | heissen | nehmen | sitzen | zujubeln**

Die «trenerka», wie das Kleidungsstück in fast allen balkanischen Sprachen  
 ..... , hat seit den 60er-Jahren an Popularität gewonnen,  
 als im jugoslawischen Vielvölkerstaat Hallensportarten wie Basketball, Handball und  
 Volleyball die Arbeiterklasse zunehmend .....  
 Es ..... damals als chic, wenn Eltern in der meist blauen  
 Alltagskluft mit ihren Kindern auf den Rängen Platz ..... ,  
 um die Lieblingsmannschaft .....

**9. Füllen Sie alle Lücken mit je einer passenden Partikel.**

4

Die Initianten des Basler Trainerhosenstreiks sind zufrieden. «Wir haben heute gezeigt,  
 ..... auch viele Lehrer ..... unserer Forderung stehen»,  
 antwortet einer der Organisatoren ..... die Frage der anwesenden  
 Journalisten ..... Nachdruck.

**10. Füllen Sie alle Lücken mit je einem passenden Pronomen.**

3

Als Maturandin könne es ..... eigentlich egal sein, was die Kleiderordnung der Mittelschule  
 längerfristig vorschreibe, führt eine 20-Jährige aus. Man habe aber ..... zeigen wollen,  
 wie viel erreicht werden könne, «wenn Schüler ..... für ein gemeinsames Ziel stark machen».

**11. Bilden Sie Satzgefüge, indem Sie die unterstrichenen Satzteile in Nebensätze umwandeln.**

4

a) Das Verbot von Trainerhosen auch in Schullagern halten viele für überholt.

Viele halten es für überholt, .....  
 .....

b) Trotz der Schülerproteste wurde die Kleiderregelung nicht angepasst.

.....  
 ..... , wurde die Kleiderregelung nicht angepasst.

**12. Wandeln Sie den aktiven Satz vollständig in einen passiven und den passiven in einen aktiven Satz um. Behalten Sie die Zeitform bei.**

4

a) Von vier Gymnasiasten wurde ein offizieller Trainerhosentag ins Leben gerufen.

.....  
.....  
.....

b) Mittlerweile haben breite Kreise die Jogginghose akzeptiert.

.....  
.....  
.....

**13. Setzen Sie die folgenden Sätze in den Konjunktiv der indirekten Rede («dass»-Sätze und «würde»-Formen sind nicht erlaubt). Ergänzen Sie jeweils den ganzen Teilsatz.**

4

a) Seine Kollegen unterstützen einen Basler Maturanden mit den Worten: «Wir tragen auch gerne Trainerhosen.»

Seine Kollegen unterstützen einen Basler Maturanden mit den Worten, .....

b) Die Kollegen versprechen ihm: «Du kannst auf uns zählen!»

Die Kollegen versprechen ihm, .....

**14. Setzen Sie alle fehlenden Kommas.**

8

Die Trainerhose wurde in den Neunzigerjahren auf dem Balkan zum Symbol einer archaisch-coolen Männlichkeit. In der Belgrader Vergnügungsmeile tauchten Unterweltkönige Paramilitärs und Benzinschmuggler auf um mit teuren Autos zu protzen. Viele Draufgänger die sich dort tummelten trugen Jogginghose und Kapuzenpulli. Mit diesem legeren Outfit kann man viel schneller vor einer Polizeirazzia flüchten als in engen Jeans oder im Armani-Anzug.

In der Zwischenzeit hat sich in Südosteuropa das Image der Jogginghose gewandelt so wird sie heute weder mit Faulenzern noch mit Kleinkriminellen in Verbindung gebracht stattdessen ist sie eine Kleidung für jede Lebenslage und bedeutet schlicht Freiheit und Feierabend.

Die Jogginghose wurde dort erst wieder 2011 zum handfesten Politikum als Wahlen um den Bürgermeisterposten der slowenischen Hauptstadt einen eindeutigen aber unerwarteten Ausgang nahmen. Die Verliererpartei behauptete sofort «Typen in Trainerhosen» die kurz vor Sonnenuntergang mit Bussen zu Wahllokalen gebracht worden seien hätten den Ausschlag gegeben. Das war eine böse Anspielung auf die Kinder von Gastarbeitern aus dem wirtschaftlich rückständigen Süden. Daraufhin versammelten sich viele meist in Trainerhosen gekleidete Slowenen im Zentrum Ljubljanas und protestierten gegen die fremdenfeindliche Entgleisung.

**15. Korrigieren Sie die vier Rechtschreibfehler, indem Sie die richtige Form in die Spalte rechts neben den Text notieren.**

4

**!** Hinweis: Die Satzzeichen sind korrekt.

Als sich der Streit um das Verbot der Trainerhosen am Basler Gymnasium zuspitzte, griffen Zeitungen das Thema Kleiderordnung in einer ganzen Reihe von Artikeln auf und diskutierten in den Redaktionen Fragen wie: Darf sich die Schule überhaupt in die Kleiderwahl der Schüler einmischen? Soll Sie gewisse Kleidungsstücke gleich ganz verbieten? Oder ist ein Trainerhosenverbot schlicht weg unnötig?

.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....

16. Korrigieren Sie die vier Grammatikfehler, indem Sie die richtige Form in die Spalte rechts neben den Text notieren.

4

**!** Hinweis: Die Satzzeichen sind korrekt.

Die Aussage eines Redaktoren mit Kindern im Schulalter liess aufhorchen: «Keine vernunftbasierte Gruppendiskussion wird einen Jungen oder Mädchen vom Trainerhosentragen abbringen. Und genauso wenig hat das durch den Erlass einer Schulleitung erreicht werden gekonnt. Denn die Trainerhosen sind nur das, was die Dächlikappe und die langen Haare der Teenager-Buben von früher waren, nämlich eine offensichtliche Abgrenzung gegenüber den genormten Erwachsenen. Es kann einem freuen oder ärgern, aber per Dekret abstellen kann man dieses Bedürfnis der Jugendlichen nicht.»

.....  
.....  
.....  
.....  
.....  
.....  
.....  
.....  
.....  
.....

**PUNKTE**

.....  
Anzahl erreichte Punkte (max. 60):

.....  
durch 2 teilen (und halben Punkt aufrunden)

.....  
**Punktetotal** «Sprachbetrachtung» (max. 30):

.....